

# ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ Oximo 40 Solar io, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

## INHALT

---

<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>14</b>	<b>3. Bedienung und Wartung</b>	<b>22</b>
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	14	3.1. AUF- und AB-Tasten	22
1.2. Haftung	14	3.2. Funktion STOP	22
<b>2. Installation</b>	<b>14</b>	3.3. Lieblingsposition (my-Position)	22
2.1. Montage	14	3.4. Weitere Einstellungen	22
2.2. Verdrahtung	16	3.5. Tipps und Empfehlungen für den Betrieb	22
2.3. Inbetriebnahme	17	<b>4. Technische Daten</b>	<b>23</b>
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	20		

## ALLGEMEINES

---

### Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



#### **Warnung**

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



#### **Vorsicht**

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



#### **Achtung**

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

## 1. VORBEMERKUNGEN

### 1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

OXIMO40-Antriebe wurden für den Antrieb von Rollläden jeder Art entwickelt (mit oder ohne festen Wellenverbindern, mit oder ohne Anschlag, ...).

Die Installation muss von einem Fachmann für Antriebe und Automatisierungstechnik im Wohnungsbau ausgeführt werden, der sicherzustellen hat, dass die Installation alle Normen erfüllt, die im Land der Inbetriebnahme gelten. Dies gilt insbesondere für die Rollladennorm EN 13659.

### 1.2. HAFTUNG

**Lesen Sie bitte diese Installationsanleitung sorgfältig durch**, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument *Sicherheitshinweise*.

**Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.**

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über die im vorliegenden Dokument beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument *Sicherheitshinweise* enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument *Sicherheitshinweise* nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen. Bei Fragen zur Installation des Antriebs und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

## 2. INSTALLATION

### Warnung



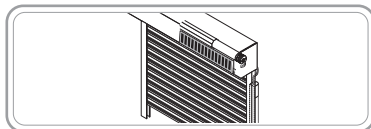
- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
- Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen.

### Achtung



- Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

- ① **Installationsanleitung:**  
Die drei Elemente des Kits müssen auf derselben Seite wie der Rollladen montiert werden (Antrieb Oximo 40 Solar io, Solarpanel 3.2W SOLAR PANEL sowie entweder Oximo WireFree Battery /12V NAKED BATTERY oder Oximo WireFree Battery Stick).



## 2.1. MONTAGE

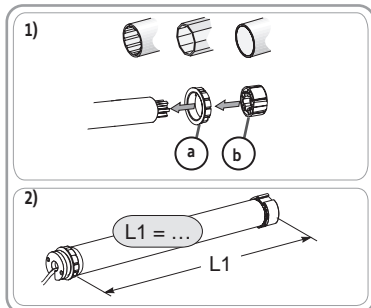
### 2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

- ① Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle 37 mm oder mehr beträgt.

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

- Bringen Sie den Adapter (a) und den Mitnehmer (b) auf dem Antrieb an.

2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



### 2.1.2. Vorbereitung der Welle

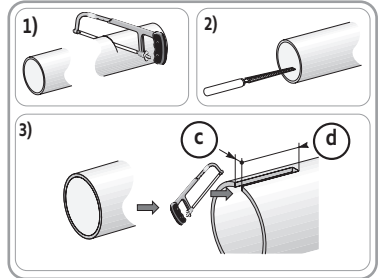
① Installieren Sie den Antrieb in einer Welle mit einer Wandstärke von mindestens 0,5 mm und einer glatten Innenfläche: keine Schweißnähte, Verformungen oder Biegungen auf der Innenseite der Welle.

1) Schneiden Sie die Welle je nach Behang auf die gewünschte Länge zu.

2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.

3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:

	c	d
∅ 40 x 1	6 mm	8,5 mm
∅ 40 x 1,5	7 mm	8,5 mm



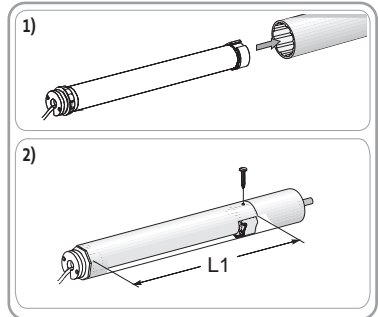
### 2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.

Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Adapter.

2) Der Mitnehmer muss im Inneren der Welle gegen Verschieben gut gesichert werden:

Dies ist möglich, indem die Welle durch 4 selbstschneidende Schrauben mit einem Durchmesser von ∅ 5 mm oder durch 4 Edelstahl-Blindnieten mit einem Durchmesser von ∅ 4,8 mm am Mitnehmer befestigt wird, die zwischen 5 mm und 15 mm vom äußeren Ende des Mitnehmers entfernt an der Welle angebracht werden.



#### Achtung



Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.

### 2.1.4. Anbringen der Wellen-Antriebs-Einheit

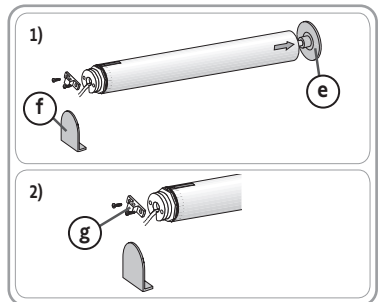
1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (e) und am Antriebslager (f) an.

#### Achtung



Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rollladen seine untere Endlage erreicht.

2) Schrauben Sie das Anpassungsglied (g) je nach Art des Lagers am Antriebskopf fest.

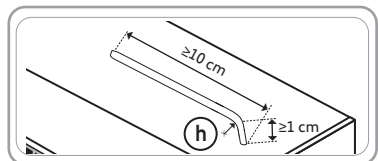


### 2.1.5. Anbringen der Antenne

#### Achtung



- Wickeln Sie das Antennenkabel nicht auf und schneiden Sie es nicht ab. Beachten Sie den Krümmungsradius (h) von nicht weniger als 9 mm.
- Das Ende des Antennenkabels des Antriebs muss mindestens 10 cm über den Rollladenkasten hinausragen und mindestens 1 cm von allen Metallflächen entfernt sein.



## 2.2. VERDRÄHTUNG

### Vorsicht



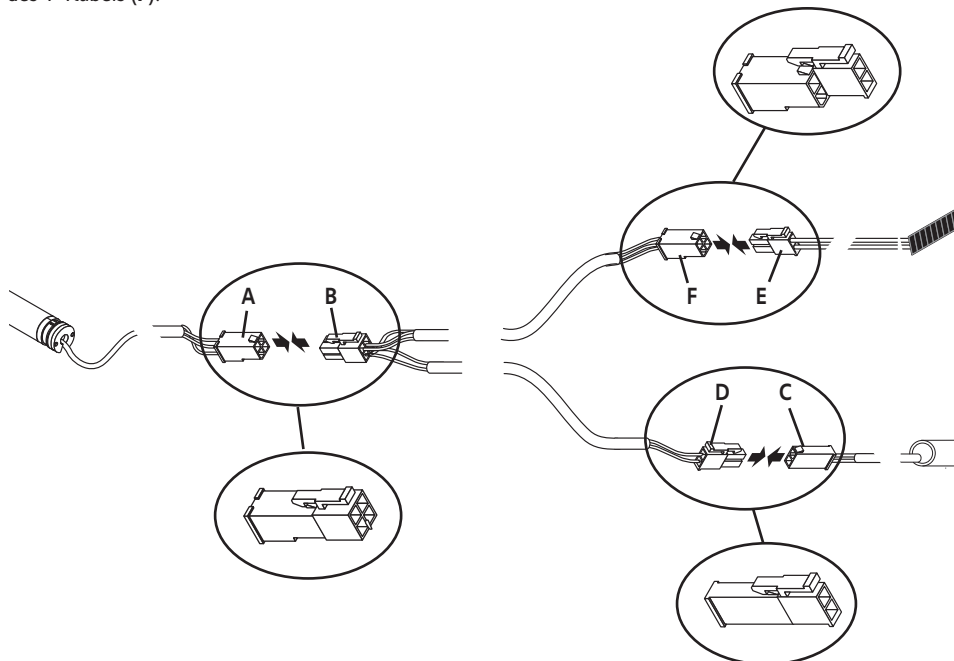
- Die Norm NF C 15-100 für elektrische Anlagen ist zu beachten.
- Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieser Antrieb der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) aufgeladen werden.

### Achtung



- Alle Kabel, die durch ein Metallgehäuse geführt werden, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Befestigen Sie die Kabel so, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
- Das Kabel des Antriebs lässt sich nicht abziehen. Wenn es beschädigt wurde, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
- Damit die Empfangsqualität nicht gestört wird, darf die Antenne außen nicht abgeschnitten werden.
- Die Kabel und Steckverbinder müssen davor geschützt werden, vom Rollladen mit aufgewickelt zu werden.
- Somfy empfiehlt, die Steckverbinder hinter die Abweis-Scheibe zu schieben und die Kabel im Inneren des Rollladenkastens zu fixieren.

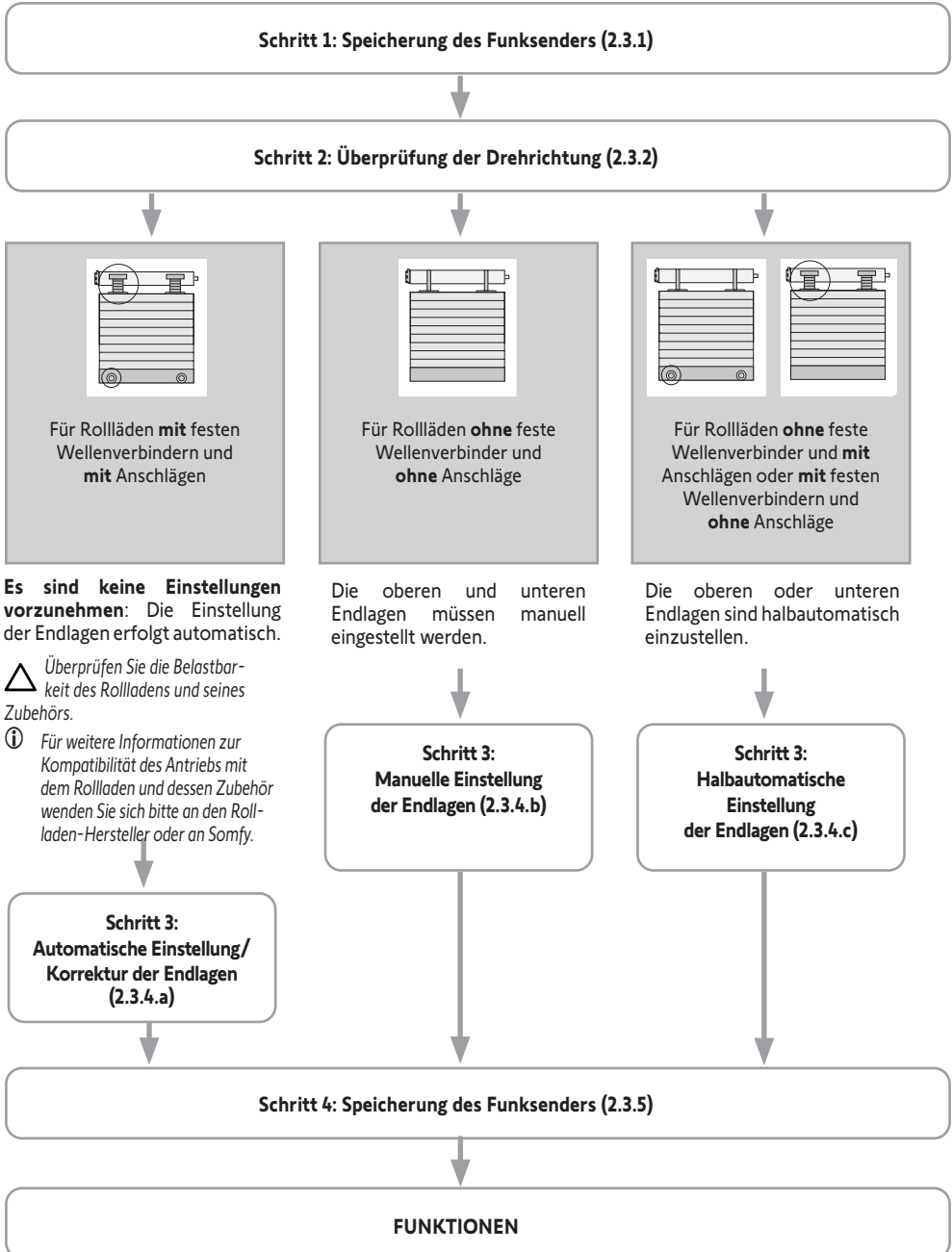
- 1) Verbinden Sie den 4-poligen Steckverbinder des Antriebs (A) mit dem 4-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (B).
- 2) Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder der Batterie (C) mit dem 2-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (D).
- 3) Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder des Solarpanels (E) mit dem 4-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (F).



## 2.3. INBETRIEBNAHME

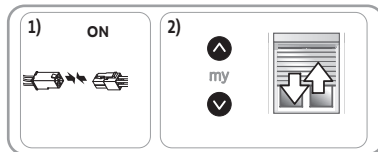
### Feststellung der auszuführenden Schritte

Je nach Art des Rollladens sind die Einstellungen der Endlagen auf verschiedene Weisen vorzunehmen:



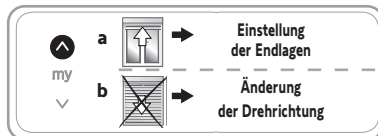
### 2.3.1. Voreinlernen der Bedieneinheit

- 1) Schließen Sie den Antrieb an (*siehe 2.2. Verkabelung*).
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** des Funksenders: Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus und die Bedieneinheit ist im Antrieb voreingelernt.



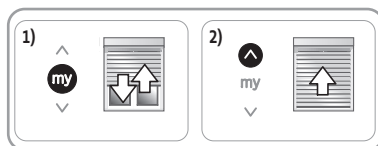
### 2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

- 1) Drücken Sie auf die **AUF**-Taste der Bedieneinheit:
  - a) Wenn der Rollladen nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel *Einstellung der Endlagen* fort.
  - b) Wenn der Rollladen nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Fahren Sie mit dem Abschnitt *Änderung der Drehrichtung* fort.



### 2.3.3. Änderung der Drehrichtung

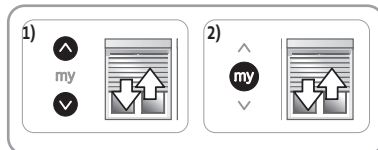
- 1) Halten Sie die **my**-Taste des Funksenders gedrückt, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.
- 2) Drücken Sie die **AUF**-Taste des Funksenders, um die Drehrichtung zu überprüfen.



### 2.3.4. Endlageneinstellung

#### Automatische Einstellung/Korrektur der Endlagen (2.3.4.a)

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** des Funksenders: Der Rollladen führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste, bis sich der Behang kurz hin und her bewegt.



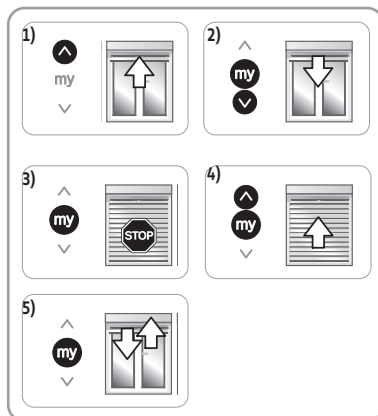
#### Manuelle Einstellung der Endlagen (2.3.4.b)

① Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

- 1) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Rollladen in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis sich der Rollladen zu bewegen beginnt.  
Die obere Endlage ist gespeichert.
- 3) Drücken Sie die **my**-Taste, wenn der Rollladen die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit der **AUF**- und der **AB**-Taste eine Feinabstimmung der Endlage durch.
- 4) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis sich der Rollladen zu bewegen beginnt.  
Die untere Endlage ist gespeichert. Der Rollladen wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.

Die untere Endlage ist gespeichert. Der Rollladen wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.

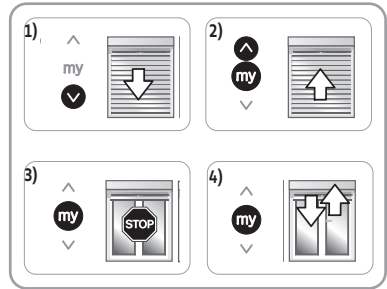
- 5) Um die Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.  
Die beiden Endlagen sind gespeichert.



### Halbautomatische Einstellung der Endlagen (2.3.4.c)

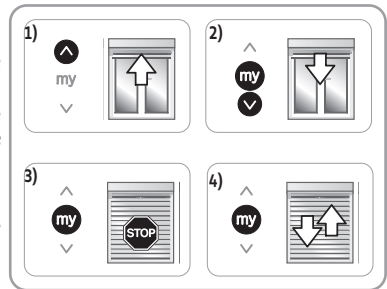
#### Automatische Einstellung der oberen Endlage, manuelle Einstellung der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die **AB**-Taste, um den Rollladen in die gewünschte untere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis sich der Rollladen zu bewegen beginnt. Die untere Endlage ist nun eingestellt.
- 3) Drücken Sie auf die **my**-Taste, um den Rollladen anzuhalten.
- 4) Um die Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.



#### Manuelle Einstellung der oberen Endlage, automatische Einstellung der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Rollladen in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **my** und **AB** und halten Sie diese gedrückt, bis der Rollladen nach unten zu fahren beginnt. Die obere Endlage ist jetzt eingestellt.
- 3) Drücken Sie auf die **my**-Taste, um den Rollladen anzuhalten.
- 4) Um die Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.



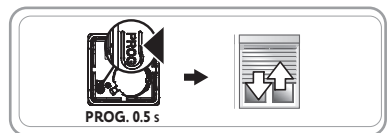
### 2.3.5. Einlernen der Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

- Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste des zu speichernden Funksenders:

Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus:  
Diese Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb eingelernt.

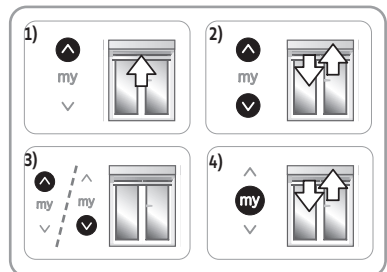
- ① Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.5.



### 2.3.6. Korrektur der Endlagen (bei manuell eingestellten Endlagen)

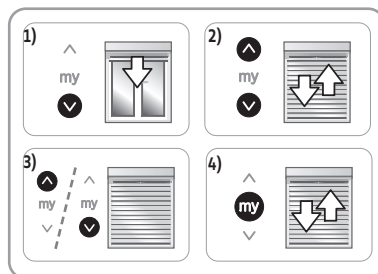
#### Korrektur der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Rollladen in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Rollladen in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



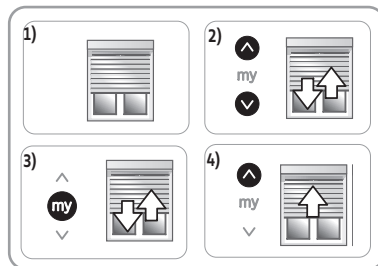
### Korrektur der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die **AB**-Taste, um den Rollladen in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Rollladen in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



### 2.3.7. Änderung der Drehrichtung

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Halten Sie die **my**-Taste der Bedieneinheit gedrückt, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.
- 4) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



## 2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

### 2.4.1. Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Die Batterie ist entladen.	Beachten Sie 3.5.3. ebenso wie die Anleitung der Batterie.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Bedieneinheit aus.
Der Behang reagiert nicht auf den Aktivierungsbefehl.	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein.
	Der Behang ist nicht eingestellt.	Führen Sie die Inbetriebnahme des Rollladens aus (siehe 2.3).



## 2.4.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

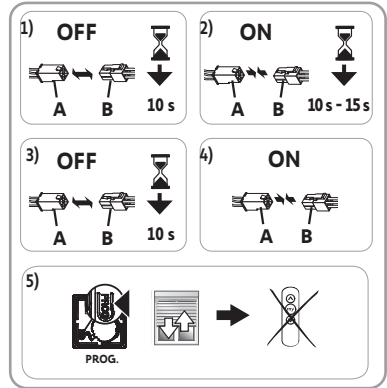


### Achtung

Die doppelte Spannungsunterbrechung muss am Antriebsanschluss erfolgen.

① Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Einstellung der Endlagen und der Lieblingsposition (my-Position) bleiben dagegen gespeichert.

- 1) Trennen Sie den Antrieb (Steckverbinder **A**) 10 Sekunden lang vom Y-Kabel (Steckverbinder **B**).
- 2) Schließen Sie den Antrieb (**A**) 10 bis 15 Sekunden lang wieder an das Y-Kabel (**B**) an.
- 3) Trennen Sie den Antrieb (**A**) 10 Sekunden lang vom Y-Kabel (**B**).
- 4) Schließen Sie den Antrieb (**A**) wieder an das Y-Kabel (**B**) an: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 5) Drücken Sie die PROG-Taste der neuen Bedieneinheit, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Der neue Funksender ist jetzt eingelernt und alle anderen Funksender wurden gelöscht.



## 2.4.3. Rücksetzung auf Werkseinstellung



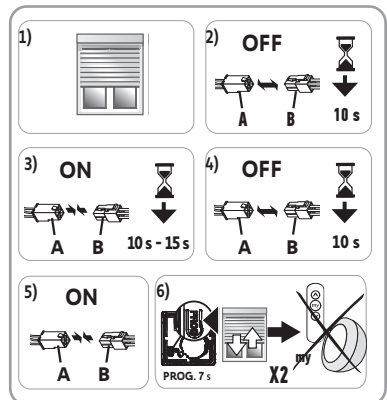
### Achtung

Die doppelte Spannungsunterbrechung muss am Antriebsanschluss erfolgen.

① Beim Zurücksetzen werden alle Bedieneinheiten und alle Einstellungen der Endlagen gelöscht. Die Lieblingsposition (my-Position) wird ebenfalls zurückgesetzt.

- 1) Fahren Sie den Behang auf halbe Höhe (falls möglich).
- 2) Trennen Sie den Antrieb (Steckverbinder **A**) 10 Sekunden lang vom Y-Kabel (Steckverbinder **B**).
- 3) Schließen Sie den Antrieb (**A**) 10 bis 15 Sekunden lang wieder an das Y-Kabel (**B**) an.
- 4) Trennen Sie den Antrieb (**A**) 10 Sekunden lang vom Y-Kabel (**B**).
- 5) Schließen Sie den Antrieb (**A**) wieder an das Y-Kabel (**B**) an: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Halten Sie die PROG-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit für **ca. 7 Sekunden gedrückt, bis der Behang mit einer zweiten Auf- und Abbewegung** bestätigt: Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.

Nehmen Sie die Inbetriebnahme wieder auf (siehe 2.3).



## 3. BEDIENUNG UND WARTUNG

① Dieser Antrieb ist wartungsfrei.

### 3.1. AUF- UND AB-TASTEN

Um den Rollläden komplett ein- oder auszufahren, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.

### 3.2. FUNKTION STOP

Der Behang ist gerade in Bewegung.

- Drücken Sie kurz auf die Taste **my**: Das motorisierte Produkt hält an.

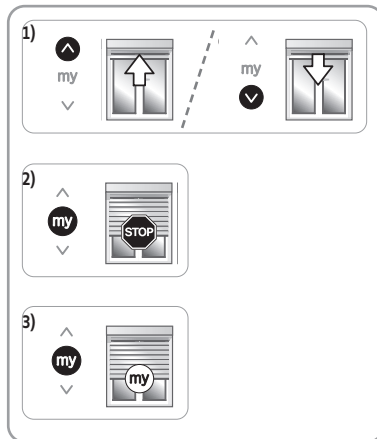
### 3.3. LIEBLINGSPOSITION (MY-POSITION)

Neben der oberen und unteren Endlage ist standardmäßig eine Zwischenposition, die sogenannte Lieblings- oder **my**-Position gespeichert.

#### Verwendung der Lieblingsposition (my-Position):

Drücken Sie kurz auf die Taste **my**: Der Rollläden bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (**my**-Position) an.

① Zur Änderung der Lieblingsposition (**my**), siehe Kapitel Weitere Einstellungen.

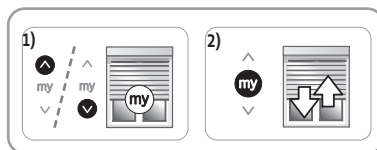


### 3.4. WEITERE EINSTELLUNGEN

#### 3.4.1. Ändern der Lieblingsposition (my-Position)

1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (**my**-Position).

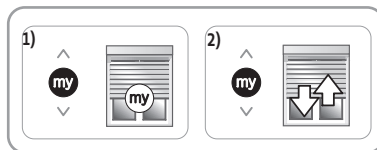
2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte Lieblingsposition (**my**-Position) ist jetzt gespeichert.



#### 3.4.2. Löschen der Lieblingsposition (my-Position)

1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Rollläden bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (**my**-Position) an.

2) Drücken Sie erneut auf **my**, bis der Behang eine Auf- und Abbewegung ausführt: Die Lieblingsposition (**my**-Position) ist gelöscht.



#### 3.4.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Bedieneinheiten und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung der betreffenden Geräte.

### 3.5. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB

#### 3.5.1. Fragen zum Produkt?

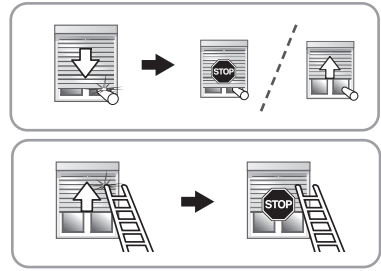
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie ist entladen.	Beachten Sie <b>3.5.3.</b> ebenso wie die Anleitung der Batterie.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.

Wenn der Behang weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

### 3.5.2. Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Wenn der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen je nach Position des Hindernisses:
  - Automatisch angehalten;
  - Automatisch angehalten und anschließend in die obere Endlage zurückgeführt.
- Wenn der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen automatisch gestoppt.



### 3.5.3. Tiefentladungsschutz der Batterie

Jedes Mal, wenn der Antrieb den Befehl zum Hoch- oder Herabfahren erhält, wird die Batteriespannung überprüft. Dies soll verhindern, dass sich die Batterie auf unter 10 V entlädt.

- Die Batteriespannung liegt über 10 V: Der Antrieb arbeitet normal.
- Die Batteriespannung liegt unter 10 V:
  - Der Rollladen bewegt sich nicht.

① Über das Solarpanel steigt die Batteriespannung wieder auf über 12 V und der Antrieb arbeitet wieder normal. Es ist jedoch auch möglich, die Batterie mit Hilfe des externen Somfy-Batterieadegegeräts zu laden.

### 3.5.4. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

## 4. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	12 V DC
Funkfrequenz	868-870 MHz io homecontrol® bidirektional Triband
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868,000 MHz - 868,600 MHz e.r.p. <25 mW 868,700 MHz - 869,200 MHz e.r.p. <25 mW 869,700 MHz - 870,000 MHz e.r.p. <25 mW
Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Schutzart	IP44

Weitere Informationen zu den technischen Daten dieses Antriebs erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner bei Somfy.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, 74300 CLUSES FRANCE, erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, 01/2021.